

Lokale Allianzen für den Klimaschutz

Lokale Allianzen bündeln Kräfte: Wenn sich Klimagruppen vor Ort vernetzen, entsteht eine starke Gemeinschaft, die Wissen teilt, sich gegenseitig stärkt, gemeinsam Macht aufbaut und den Klimaschutz wirksam voranbringt. Beispiele im Sammelsteckbrief zeigen diese Vielfalt.



Vernetzung innerhalb der lokalen Klimaszene



Ziel:

Gemeinsam mehr Wirkung erzielen durch Machtaufbau und gegenseitigen Wissensaustausch



Ergebnis:

Eine starke, vernetzte Gemeinschaft, die den Klimaschutz durch regelmäßigen Austausch und Bündnisse wirksam voranbringt



Dauer:

je nach Kontext



Schwierigkeit:

2/3



Kosten:

zu Beginn gering aber je nach Kontext



Materialien:

für den Start: Homepage, Flyer



Beschreibung der einzelnen Schritte

Wie schnell aus einzelnen Ideen ein kraftvolles Bündnis entstehen kann, zeigt der Blick nach **Koblenz**: Hier wurde aus Rückschlägen neuer Antrieb – und aus vernetztem Engagement eine lokale Bewegung mit Wirkung:

Die Ausgangssituation:

Was tun, wenn der Klimaentscheid ins Stocken gerät? In Koblenz war die Antwort für das Team **Klimaentscheid Koblenz** klar: Mehr Menschen. Mehr Macht. Mehr Wirkung. So entstand 2023 das **Klimabündnis Koblenz** – ein breites Netzwerk von Umweltgruppen, engagierten Bürger:innen, Vereinen und sogar Klöstern, das für echten Klimaschutz kämpft.

Der Weg:

- **Die Idee:** Wenn jede Gruppe für sich zu wenig bewegen kann – dann eben alle gemeinsam. Die ersten Schritte waren klar: Kontakte recherchieren, Gruppen anschreiben, Vertrauen aufbauen. Einige waren direkt dabei, andere skeptisch – doch am Ende saßen alle wichtigen Naturschutzgruppen mit im Boot. Der Rest ist Geschichte: Veranstaltungen, Plakataktionen, offene Briefe, Diskussionen mit der Stadt.
- Heute ist das Bündnis aus über 20 Gruppen in Koblenz nicht nur bekannt – sondern auch politisch ernst zu nehmen. Mit einem klaren Ziel: Klimaschutz, Klimaanpassung und starke Vernetzung. Von Hochschulen über Sportvereine bis zum Alpenverein – jede:r ist willkommen, jede Verbindung zählt.
- Die Organisation läuft über ein engagiertes Orgateam, das die Fäden zusammenhält, Aktionen koordiniert und Gruppen miteinander vernetzt. Informationen werden über einen gemeinsamen Verteiler gebündelt weitergegeben – zum Beispiel in einem kompakten Monats-Newsletter mit aktuellen Veranstaltungen und Terminen.
- **Was das kostet?** Überraschend wenig. Anfangs wurde fast alles selbst gemacht. Erst ein offener Brief, später Homepage, Flyer & Co. Mit Fördergeldern wird jetzt aufgestockt – neue Aktionen sind in Planung.

Die Erfolge:

Es hat sich gelohnt! Das **Klimabündnis Koblenz** wurde mit einem der Klimaschutzpreise der Stadt Koblenz 2025 ausgezeichnet. Auch das Team **Klimaentscheid Koblenz** wurde prämiert. Das Preisgeld fließt in Material, laufende Kosten – und natürlich neue Projekte.

Auch in anderen Orten zeigt sich: Aus einzelnen Initiativen wird durch Vernetzung echte Klimakraft. Ob in **Rüsselsheim, Frankfurt, Buchholz, Lüneburg, Bietigheim-Bissingen, Nürnberg, München, Witten oder Weinstadt** – überall entsteht Wirkung im Miteinander!